

PRESSEMITTEILUNG

20. Oktober 2023

EZB finalisiert Bericht über Steuerung und Management von Gegenparteiausfallrisiken durch Banken

- Im Abschlussbericht werden bewährte Marktpraktiken beschrieben und Bereiche aufgezeigt, in denen Verbesserungsbedarf besteht.
- Der Bericht soll die Banken beim Management von Gegenparteiausfallrisiken unterstützen.

Im Nachgang zu einem im Juli 2023 abgeschlossenen [öffentlichen Konsultationsverfahren](#) hat die Europäische Zentralbank (EZB) heute ihren [Abschlussbericht über bewährte Verfahren für die Steuerung und das Management von Gegenparteiausfallrisiken](#) (nur in englischer Sprache verfügbar) veröffentlicht.

Der Bericht stellt die Ergebnisse der in der zweiten Jahreshälfte 2022 durchgeführten gezielten Überprüfung der Governance- und Managementpraktiken der Banken in Bezug auf das Gegenparteiausfallrisiko vor. Darin werden bewährte Marktpraktiken herausgestellt, aber auch Bereiche aufgezeigt, in denen Verbesserungsbedarf besteht.

Die dargestellten bewährten Marktpraktiken gehen über die reine Einhaltung regulatorischer Anforderungen hinaus und sollten von den Banken bei der Ausgestaltung ihres Ansatzes für das Management von Gegenparteiausfallrisiken berücksichtigt werden.

Alle im Rahmen der Konsultation eingegangenen Stellungnahmen wurden von der EZB angemessen berücksichtigt. Niemand der an der Konsultation Teilnehmenden hatte fundamentale Bedenken oder äußerte grundsätzlich Widerspruch bezüglich des Inhalts des Berichts.

Die EZB hat auch eine [Feedback-Erklärung](#) (in englischer Sprache) veröffentlicht, die einen Überblick über die eingegangenen Stellungnahmen sowie eine Einschätzung der EZB dazu enthält. In der Erklärung wird betont, dass Verhältnismäßigkeit ein übergeordneter Grundsatz für alle bewährten

Verfahren ist. Zugleich sollten auch die unterschiedlichen Organisationsstrukturen, Tätigkeitsfelder und Risikoprofile der von der EZB beaufsichtigten Institute berücksichtigt werden.

Mediananfragen sind an [Andrea Zizola](#) zu richten (Tel. +49 170 2292502).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.